

Zahl: 06/2009

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

Datum: Dienstag, **30.06.2009** um **19.30 Uhr**

Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mureck

#### **Erschienen sind:**

Bürgermeister Josef Galler  
Vizebürgermeisterin Waltraud Sudy  
Finanzreferent Ernst Walisch

#### **Österreichische Volkspartei**

Mag. Karl Kohlberger  
Ing. Margarete Edelsbrunner  
Ing. Bernd Frohnwieser  
Prof. Mag. Walter Rehorska  
Helmut Neubauer  
Gerald Radl

#### **Sozialdemokratische Partei Österreichs**

Walter Kozel  
Martin Pock  
Daniela Derwaritsch  
Heinz Kraßnitzer

#### **Die Grünen – Die Grüne Alternative**

Mag. Maria Elisabeth Breuss

#### **Entschuldigt war:**

Brigitte Tischler

#### **Protokoll:**

Stadtamtsdirektor Gernot Schutz (Band 45, Spur 3)

## **Tagesordnung**

- I. 004-1 Fragestunde gem. § 54/(4) Stmk. Gemeindeordnung
- II. 004-1 Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.05.2009,
  1. Zahl 05/2009; Genehmigung
  2. 004-1 Berichte aus den Ausschüssen
  3. 878 Tennishalle; Verkauf bzw. Verpachtung
  4. 411 Resolution Sozialhilfeverband
  5. 620 Vereinsförderungen
  6. 320 Musikschule Mureck; Expositur Leutschach
  7. 131-9 Bauangelegenheiten \*)
  8. 011-9 Personalangelegenheiten \*)
  9. 856 Wohnungsvergaben \*)
  10. Allfälliges

\*) = nicht öffentliche bzw. vertrauliche Tagesordnungspunkte

## **Durchführung**

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **I. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung**

**GR Mag. Breuss** bedankt sich für die Unterstützung der Murecker Maturaschulen durch die Gemeinden des Bezirkes, insbesondere der Stadtgemeinde Mureck. Sie bringt auch vor, dass die freiwillige Unterstützung bis jetzt erst von der Stadtgemeinde Mureck und der Gemeinde Klöch erfolgt ist. Bürgermeister Galler wird dies in der nächsten Bürgermeisterkonferenz zur Sprache bringen und um Überweisung der ausstehenden Beträge bitten.

**GR Ing. Edelsbrunner stellt den Antrag**, den TOP „Erlass eines Fahrverbotes für Omnibusse im Bereich der Zufahrtsstraße zum Freibad“ unter Punkt 11 der Tagesordnung zu behandeln. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## II.

**1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.05.2009, Zl.: 05/2009; Genehmigung**

Den Gemeinderatsmitgliedern ist ein Entwurf des Protokolls zugegangen. Da keine Änderungswünsche vorgebracht werden, **stellt der Bürgermeister den Antrag**, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom **29.05.2009, Zl. 05/2009**, in vorliegender Form zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**2. Berichte aus den Ausschüssen**

GR Ing. Edelsbrunner bringt vor, dass im Ausschuss der Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH beschlossen wurde, die Planung sowie eine grobe Kostenschätzung für den Neubau bzw. den Umbau der Jugendherberge von Herrn DI Heinz Spuller durchführen zu lassen.

GR Neuhold berichtet, dass der Hauptschulausschuss die Adaptierung der bereits veralteten Computeranlage in der Hauptschule Mureck beschlossen hat. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund € 37.000,-, wobei ein Teil davon von den eingeschulten Gemeinden getragen wird.

Bürgermeister Galler berichtet von Beschlüssen der vergangenen Stadtratssitzung. So wurde z. B. ein Schädlingsbekämpfer im Bereich Schmutzwasserkanal sowie Kläranlage eingesetzt. Weiters wird die Erneuerung der Pumpstation „Kolping“ notwendig. In diesem Zusammenhang bringt der Bürgermeister vor, dass diverse langfristige Investitionen der vergangenen Jahre im Bereich Kanal/Kläranlage mittels Darlehen finanziert werden sollten. Darüber wurde bereits im Stadtrat beraten, der dies für sinnvoll erachtet. Betreffend RegioNext teilt Bürgermeister Galler mit, dass abschließend die Gemeinde Gosdorf die geänderten Satzungen beschließen muss und danach ein Antrag um Gründung des Gemeindeverbandes beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung gestellt werden kann. Mit einer Verbandsversammlung ist demnach jedoch nicht mehr vor dem Sommer zu rechnen.

**3. Tennishalle; Verkauf bzw. Verpachtung**

Bürgermeister Galler bringt vor, dass der Kaufinteressent von seinem Angebot zurückgetreten ist und dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt wird. GR Ing. Edelsbrunner berichtet, dass jedoch Herr Schiberth Interesse an einer Pachtung bekundet hat und diesbezüglich Verhandlungen aufgenommen werden.

**4. Resolution Sozialhilfeverband**

Der Sozialhilfeverband Radkersburg hat in seiner Verbandsversammlung vom 29.05.2009 folgende Resolution einstimmig beschlossen:

Der Landtag Steiermark wird aufgefordert, Neuregelungen zur Finanzierung der Sozialhilfeverbände zu treffen. Die Gemeinden müssen spürbar entlastet werden. Weiters soll der Bund aufgefordert werden, endlich bundesweit eine gesetzlich geregelte Pflegeversicherung im Sinne der Lastenverteilung zur Finanzierung der künftigen Sozialleistungen einzuführen.

Begründung:

Die Gemeinden des Sozialhilfeverbandes Radkersburg haben im Jahr 2009 eine Sozialhilfeumlage von insg. € 5.674.600,00 zu leisten. Im Jahr 2008 betrug die Sozialhilfeumlage € 5.140.300,00 und im Jahr 2007 € 2.661.900,00.

Das ist eine Steigerung von rd. 113 % in zwei Jahren.

Der Sozialhilfeverband Radkersburg bekennt sich ausdrücklich zu den Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendwohlfahrt und der Behindertenhilfe, ist jedoch der Meinung, dass die derzeitige Finanzierungsform so nicht weiter haltbar ist. Daher die o.a. Resolution an den Landtag Steiermark.

**Bürgermeister Galler stellt den Antrag,** die Resolution im erwähnten Wortlaut zu beschließen und an die entsprechenden Stellen des Landes sowie des Bundes zu übermitteln. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 5. **Vereinsförderungen**

Bürgermeister Galler bringt vor, dass auf Grund der derzeit angespannten budgetären Situation seitens des Stadtrates vorgeschlagen wird, die Vereinsförderungen adaptiert um -10 % auf Basis des Jahres 2008 auszuzahlen.

IG der Murecker Wirtschaft	€ 2.250,00
Öst. Alpenverein	€ 720,00
Sängerverein Mureck	€ 450,00
Rumänienhilfe	€ 450,00
JUZ House	€ 1.350,00
ESV	€ 1.800,00
Pensionistenverband	€ 225,00
Seniorenbund	€ 225,00
Tennisclub	€ 450,00
Schachinitiative	€ 225,00
Kriegsopferverband	€ 90,00
Bergwacht	€ 90,00
Trachtenkapelle	€ 1.800,00
Hundesportverein	€ 270,00
Da Capo	€ 90,00
Schach-Gigerl	€ 1.000,00
T U S	€ 10.900,83
Kolpingheim	€ 2.000,00

**Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag,** bei Vorliegen von Verwendungsnachweisen für die im Vorjahr gewährten Förderungen, die Vereinsförderungen wie vorgebracht auszuzahlen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 6. **Musikschule Mureck; Expositur Leutschach**

GR Prof. Mag. Rehorska berichtet, dass die Dislozierung Leutschach der Musikschule Mureck nach bereits erfolgten Sondierungen aus organisatorischen Gründen (Strukturverbesserung im Musikschulwesen) im Einvernehmen mit der Stadtgemeinde Leibnitz und den Partnergemeinden Leutschach, Glanz a. d. Weinstraße, Eichberg-Trautenburg und Schloßberg sowie im Einvernehmen mit den dort tätigen Lehrkräften an die Musikschule der Stadtgemeinde Leibnitz angegliedert werden soll.

**GR Prof. Mag. Rehorska stellt sodann den Antrag,** der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mureck möge beschließen, die Aufnahme von Verhandlungen mit den Partnergemeinden aufzunehmen sowie das Land Steiermark, Fachabteilung 7A (Gemeindeaufsicht) und Fachabteilung 6E (Förderstelle) um rechtskundige Begleitung dieses Vorganges zu ersuchen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **7. Bauangelegenheiten**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

## **8. Personalangelegenheiten**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

## **9. Wohnungsvergaben**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

## **11. Zufahrtsstraße Freibad; Fahrverbot für Omnibusse**

GR Ing. Edelsbrunner berichtet, dass es bereits mehrmals zu Unannehmlichkeiten mit zufahrenden Bussen im Bereich der Zufahrtsstraße zum Freibad gekommen ist. Es hat bereits mehrere Beschwerden von Campern gegeben und ist auch diese Straße nicht dafür ausgelegt, dass derart große Fahrzeuge diesen Abschnitt passieren. Unter anderem musste vor kurzer Zeit sogar ein hängengebliebener Reisebus von der Feuerwehr Mureck geborgen werden. **GR Ing. Edelsbrunner stellt sodann den Antrag,** die Stadtgemeinde Mureck möge ein Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft um Erlassung eines Fahrverbotes für Omnibusse, gemäß Straßenverkehrsordnung, im Bereich der Zufahrtsstraße zum Freibad, Grundstück Nr. 1240/13, richten. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **10. Allfälliges**

### **a) Uferlos 2009**

GR Prof. Mag. Rehorska berichtet, dass die Vorbereitungsarbeiten für Uferlos voll im Gange sind und ersucht um rege Teilnahme der Gemeinderäte bei den Veranstaltungen. Weiters teilt er mit, dass Herr Amtsleiter Reisenhofer von der Gemeinde Gosdorf die Agenden des Kassiers beim Verein Lebensader übernommen hat.

### **b) Stadtplan der Firma Digro**

GR Kozel bringt vor, dass der neu errichtete Stadtplan bzw. die Infotafel im Bereich des Schiberges gut gelungen ist, er jedoch der Meinung war, dass dort nur ortsansässige Firmen werben werden. Bürgermeister Galler bringt vor, dass sich dort Firmen der Region präsentieren können und es seines Wissens nach genug Platz für weitere Werbebanner gibt. GR Ing. Edelsbrunner berichtet, dass die Infotafel von den Anrainern sehr begrüßt wird und sich diese darüber äußerst erfreut zeigen. Vorbeifahrenden Radfahrern gibt diese einen ersten Überblick über Mureck.

**c) Neubau Feuerwehrrüsthaus**

GR Kozel bringt vor, dass beim Neubau des Feuerwehrrüsthauses keine heimischen Betriebe zum Zug gekommen sind. Bürgermeister Galler verweist darauf, dass die Stadtgemeinde Mureck ein finanzielles Limit von € 1.150.000,- gesetzt hat und überdies ein Vergabeverfahren nach dem Vergabegesetz von der ÖWG durchgeführt wurde. Von der Stadtgemeinde Mureck bzw. der Freiwilligen Feuerwehr ist eine Betriebsliste mit Murecker Betrieben an die ÖWG für die Einladung zur Anbotslegung übermittelt worden. Außerdem ist seines Wissens nach die Firma Lafer mit den Elektroinstallationsarbeiten beauftragt worden. FR Walisch bringt vor, dass nachverhandelt hätte werden können. Bürgermeister Galler teilt mit, dass es Nachverhandlungen gegeben hat. Laut Aussage von FR Walisch sei eine Murecker Firma an vierter Stelle gewesen und hätte die Gemeinde hinwirken müssen, dass entsprechende Verhandlungen aufgenommen werden. Bürgermeister Galler ruft in Erinnerung, dass das Rüsthaus mittels Baurechtsvertrag errichtet wird und der Einfluss der Gemeinde auf die Vergabe der einzelnen Arbeiten ein sehr begrenzter ist.

Ende der Sitzung: **20:30** Uhr

Der Bürgermeister:

(Josef Galler)

Die Schriftführer:

(Vizebgm. Waltraud Sudy)

(FR Ernst Walisch)

(GR Mag. Maria Elisabeth Breuss)